

- Alß wür, Beambte, zur Rechnungsresstab-
 N^o. 231 rechnung zur Curfürstlichen Rentstuben *citirt*,
 worden, ist Preugegenschreiber dahin er-
 schinen vnnd die verhandtne Preugefell, als
 7256 fl. 56 kr., mit yberlifert, hat
 derselbe den 28. *Aprill* vnderm Hinab-
 raisen selbdritt¹²⁶ vnnd dreyen Rossen yber
 Mittag zu Schierling Verzörung ausgelegt
 1 fl. 36 kr., dann zu Straubing ybernacht
 N^o. 232 vnd folgenden Mittag 3 fl. 40 kr. Item

Huius per se [25 fl. 17 kr.]

[fol. 144r]¹²⁷

am Haimbweeg wider zu Schierling den 29. *April*
 ybernacht 2 fl. 5 kr., von den drey Pferdtn
 Fuehr- vnnd Rittgelt *per* 3 Täg 4 fl. 30 kr.,
 vnderweegs den Pferdtn die Eisen zehefftn 8 kr.
 vmb Wagnschmir 10 kr. vnd dem Gelt abzeladn
 den Schloßwächtern 9 kr., trifft aller Vncosstn
 12 fl. 18 kr.

Huius per se [12 fl. 18 kr.]

*Summa der Ausgab auf Ambtször-
 ungen
 thuet* 119 fl. 13 kr.

[fol. 144v]

Ausgab auf Pottenlohn

- Demnach zu Churfürstlicher Hofcammer München
 der erste vnnd andere ordinary *Extract* yber
 daß Churfürstliche Preuwesen alles Einnemmen
 vnnd Aufgebens vnderthenigist eingesendt worden,
 ist dem ordinary Amtspotten Leonhardt Scham-
 bergern *per* 14 Meil Weegs, yeder 10 kr.
 gewöhnliches Pottnlohn, sambt 2 Täg
signirte Wartgelt, des Tags 15 kr., zu-
 samen laut Pottnzetl bezalt
 N^o. 233 3 fl. 50 kr.

¹²⁶ = selb. Ein Wort mit etlichen Bedeutungen, hier: „selbst“. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 16, Sp. 411-429.

¹²⁷ Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 9, Anm. 5.